

High-Tech Gründerfonds investiert in gesundheitsorientiertes Hundefutter aus Leipzig

Die futalis GmbH bietet ein nach ernährungsphysiologischen Aspekten individualisiertes Hundefutter an, das die optimale Nährstoffversorgung für besonders anspruchsvolle und krankheitsanfällige Hunde gewährleistet. Auf Grundlage von neun wissenschaftlich fundierten Kriterien wird der individuelle Ernährungsbedarf ermittelt und ein optimal abgestimmtes Futter gemischt. Mit der Seed-Finanzierung des High-Tech Gründerfonds bietet futalis seit April 2012 das gesundheitsorientierte Ernährungskonzept für Hunde an.

Pressekontakt

Christian Hetke
Tel: 0341/3929879-4
Fax: 0341/3929879-9
Mail: presse@futalis.de
Web: www.futalis.de/presse

futalis GmbH
Katharinenstraße 17
D-04109 Leipzig

16.April 2012

Leipzig, 16. April 2012

Die Gesundheit von Tieren hängt maßgeblich von ihrer Ernährung ab. Aufbauend auf einem veterinärmedizinisch entwickelten Algorithmus berücksichtigt futalis daher alle ernährungsrelevanten Eigenschaften der Hunde, indem es für jeden Hund ein individuell abgestimmtes Futter herstellt. „Durch die bedarfsgangepassten Futterrationen und die ausgewählten Rohstoffe können wir die Gesundheit, Vitalität und das Wohlbefinden der Hunde fördern und ihnen eine ausgewogene und artgerechte Ernährung bieten“, sagt die Tierärztin, Ernährungsberaterin und Gründerin Stefanie Schmidt.

futalis entstand aus einem Forschungsprojekt von Veterinärmedizinern des Instituts für Tierernährung an der Universität Leipzig. Aufbauend auf diesen Forschungsergebnissen bietet futalis Hundehaltern ein Futter, das individuell an sämtliche ernährungsrelevante Kriterien ihrer vierbeinigen Begleiter angepasst wird. Dazu berechnet das Team auf www.futalis.de den genauen Nährstoffbedarf des Hundes unter Berücksichtigung aller relevanten Kriterien, erstellt eine individuelle Rezeptur und produziert in einem TÜV-geprüften Verfahren ein optimal abgestimmtes Futter.

Im Vordergrund der einjährigen Entwicklungsarbeit, das von dem Leiter des Instituts für Tierernährung Prof. Dr. Manfred Coenen betreut wurde, steht die optimale Nährstoffversorgung von besonders anspruchsvollen und krankheitsanfälligen Hunden. Um dies zu gewährleisten, setzt futalis unter anderem auf die Verpackung des Futters in Tagesrationen. Diese beinhalten die optimal Menge des Futters, die notwendig ist, um den Hund mit allen benötigten Nährstoffen zu versorgen.

Damit ergänzt futalis das Produktangebot von großen Hundefuttermarken, die ihr Futter bereits an einzelne Eigenschaften der Hunde anpassen, steht aber in

Konkurrenz mit kleinen Spezialanbietern. „Die Wettbewerbssituation von futalis war uns von Anfang an bewusst“, so Marco Winzer, verantwortlicher Portfoliomanager des High-Tech Gründerfonds. „Entscheidendes Argument für die Finanzierung und den Erfolg der Idee ist die veterinärmedizinische Untermauerung des Konzeptes. Das Futter wird nicht nach 'Gusto' des Herrchens à la 'Mein Müsli-Mix für Hunde' zusammengestellt, sondern berücksichtigt ernährungsbedingte Probleme, wie beispielsweise Wachstumsstörungen, Fettleibigkeit, Harnsteine, Pigmentstörungen, Allergien, Verdauungsstörungen etc. und trägt damit entscheidend zur Gesundheit des Hundes bei“.

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die 12 Industriekonzerne ALTANA, BASF, B. Braun, Robert Bosch, CEWE Color, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Qiagen, RWE Innogy, Tengelmann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 560,5 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 288,5 Mio. EUR Fonds II).

Über futalis

futalis bietet jedem Hundehalter ein maßgeschneidertes Futter, das bei jeder Bestellung auf die individuellen Ernährungsbedürfnisse seines Hundes abgestimmt wird. Auf Grundlage von neun wissenschaftlich basierten Kriterien (Rasse, Alter, Gewicht, Ernährungszustand, Aktivitätsgrad, Zuchtverhalten, Krankheiten, Allergien und gesundheitliche Prädispositionen) berechnet futalis den genauen Ernährungsbedarf eines Hundes und stellt ein Futter mit individueller Rezeptur her, das optimal auf den jeweiligen Hund abgestimmt ist. Der gesamte Produktionsprozess unterliegt höchsten Qualitätsansprüchen und wurde vom TÜV nach dem GMP+ B8 Standard akkreditiert.

Ein derartig angepasstes Futter trägt dazu bei, ernährungsbedingte Probleme, wie beispielsweise Wachstumsstörungen, Fettleibigkeit, Harnsteine, Pigmentstörungen, Allergien, Verdauungsstörungen zu vermeiden. Dies steigert Gesundheit, Wohlbefinden und Vitalität der vierpfötigen Lebensgefährten und fördert ihre Lebensqualität. Von diesem Gedanken leitet sich auch der Unternehmensname futalis ab, der eine Kombination aus den Wörtern Futter und Vitalität darstellt. Darüber hinaus spendet futalis 5 Cent von jeder verkauften Tagesration an gemeinnützige Projekte und hilft damit, die Lebensqualität von Menschen und Tieren mit besonderen Herausforderungen zu verbessern.

Im November 2011 in Leipzig von der Tierärztin Stefanie Schmidt und den beiden Absolventen der Handelshochschule Leipzig (HHL) Janes Potthoff und Christian Hetke gegründet, arbeitet futalis eng mit dem Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Universität Leipzig und Züchtern des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) zusammen, um dauerhaft höchste Futterqualität zu garantieren.

Weitere Informationen unter www.futalis.de